

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 22.03.2012

N i e d e r s c h r i f t

der 4. öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses
"Übernahme der Wasserversorgung"

am Montag, dem 19.03.2012,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:05 - 18:47 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Alfons Buchholz
Herr Christopher Nübel
Herr Oliver Persch
Herr Frank Walter Schmidt

(in Vertretung für Stv. Dr. Weinrich)

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Klaus Peter Möller
Herr Thiemo Roth
Herr Dieter Scholz Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Martin Klußmann

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Hans Heller

Außerdem:

Herr Michael Janitzki Fraktion LB/BLG
Herr Christian Oechler Piraten-Fraktion

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich Bürgermeisterin

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Dr. Christoph Weinrich SPD-Fraktion
Herr Klaus-Dieter Grothe Fraktion B'90/Die Grünen

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnung:

1. Erörterung des Berichtsentwurfs und Beschlussfassung
2. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

1. Erörterung des Berichtsentwurfs und Beschlussfassung

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Berichterstatter, Stv. Persch, einen Berichtsentwurf gefertigt hat, der den Ausschussmitgliedern vorliegt. (Der Berichtsentwurf ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

Stv. Janitzki, Fraktion LB/BLG, kritisiert, dass folgende Bemerkung im 3. Absatz der Seite 4 des Berichtsentwurfs den Sachverhalt nicht korrekt wiedergibt:

„Er [Stv. Janitzki] zog spekulative Rückschlüsse aus eigenen Mutmaßungen. Er war jedoch nicht ansatzweise in der Lage präzise benennen zu können, welches oder welche Schriftstücke er zu sehen wünscht.“

Aus den Protokollen zur zweiten und dritten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses geht hervor, aus welchen Bereichen er Unterlagen vermisste.

Weiterhin kritisiert **Stv. Janitzki** folgendes: Im 2. Absatz der Seite 4 stehe zwar korrekt: *„Ein weiterer Einsichtstermin wurde von den Ausschussmitgliedern nicht gewünscht.“* Fairnesshalber hätte nach seiner Ansicht aber wiedergegeben werden sollen, dass der Vertreter der Fraktion, die die Einsetzung des Ausschusses beantragte, um mindestens eine weitere Stunde der Akteneinsicht gebeten hat.

Stv. Oechler, Piraten-Fraktion, **beantragt, den Bericht wie folgt zu ändern:**

Der Satz *„Er zog spekulative Rückschlüsse aus eigenen Mutmaßungen.“* wird

gestrichen.

Der folgende Satz wird in den Wortlaut geändert: „*Er konnte jedoch nicht benennen, welches oder welche Schriftstücke er zu sehen wünscht.*“

Stv. Janitzki, Fraktion LB/BLG, legt einen eigenen „Bericht des Akteneinsichtsausschusses ‚Übernahme der Wasserversorgung‘“ vom 19.03.2012 vor. (Dieser Bericht ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)

Bürgermeisterin Weigel-Greilich gibt zu Protokoll: „*In dem ‚Bericht‘ von dem Herrn Janitzki steht, ich hätte zugesagt, dass ich mich nach dem Verbleib des Ordners erkundige, was einfach nicht stimmt. Ich weiß, wo der ist. Aber das war nicht Teil dieser Sache hier. Der ist natürlich bei dem MWB. Aber es war hier übereinstimmende Meinung, dass natürlich neue Bescheide, die überhaupt nichts mehr mit der Rekommunalisierung zu tun haben, hier auch überhaupt nicht vorzulegen sind. Das sind jetzt richtig dicke Aktenordner, weil alle Haushalte angeschrieben worden sind. Das ist jetzt richtig viel, was beim MWB jetzt vorliegt zur Wasserversorgung. Und von daher denke ich schon, dass wir hier tatsächlich noch ´mal klarstellen, dass alles, was von Ihnen moniert wurde, erklärt wurde, warum es nicht da ist, und Sie das einfach in der Form nicht akzeptieren - wider besseres Wissen. Also nicht wider besseres Wissen, aber alle anderen wissen, dass es nicht stimmt. Und das ist schon ärgerlich, wenn dann einfach so stehen bleiben Dinge als ob sie wahr wären. Das ist mehr wie ärgerlich, muss man einfach ´mal sagen.*“

Stv. Janitzki, Fraktion LB/BLG, entgegnet, im Protokoll der Sitzung vom 02.02.2012 stehe, dass die Bürgermeisterin zusagt, sich nach dem Verbleib des Ordners MWB 2012 zu erkundigen.

Bürgermeisterin Weigel-Greilich gibt weiter zu Protokoll, „*dass es bei der Stadt keine Bescheide des ZMW über Wasserlieferungen gibt, sondern dass die bei den Stadtwerken sind. Das ist Punkt 1, den ich zu Protokoll geben möchte. Und das zweitens der Ordner Eigenbetrieb MWB für das Jahr 2012 nichts mit der Rekommunalisierung Wasserversorgung zu tun hat, weil der ja deutlich nach dem Beschluss gefasst ist und einfach die laufenden Geschäftsgänge umfasst und von daher die Punkte, die Vorwürfe, die hier stehen, dann zurückzuweisen sind.*“

Stv. Nübel, SPD-Fraktion, gibt Folgendes zu Protokoll: „*Zu dem Antrag vom Herrn Janitzki, und zwar zu der Ziffer 3. im ersten Absatz: Und zwar, dass wir das aufs Schärfste zurückweisen und insofern auf die Protokolle der vergangenen Sitzungen verweisen.*“

Beratungsergebnis:

Der **Änderungsantrag** des Stv. Oechler wird einstimmig beschlossen.

Der so geänderten **Bericht** des Berichterstatters wird einstimmig beschlossen.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass sich damit eine Abstimmung über den alternativen

Bericht des Stv. Janitzki erledigt hat.

Stv. Janitzki, Fraktion LB/BLG, bittet, dass sein Bericht als Minderheitsvotum zu den Unterlagen genommen wird.

Der **Vorsitzende** sagt dies zu.

2. **Verschiedenes**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) S c h o l z

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h